

Boden

„Unter unseren Füßen, in unserer Hand“ - Tagung zum Bodenschutz

Die diesjährige Zukunftstagung Ökolandbau Sachsen am 26. November 2013 im Seminarzentrum Gut Froberg zeigt die Grenzen und die Potentiale von bodenschützenden Maßnahmen auf.

Tagtäglich laufen wir darauf, wenn er unbefestigt ist, bemängeln wir bei Regenwetter gar den „Dreck“ an unseren Schuhen. Dabei lohnt sich der Blick auf und in den Boden. Denn fruchtbarer Boden ist schlichtweg die Lebensgrundlage für alle Lebewesen. „Boden fungiert praktisch als Vermittler zwischen Nährstoffen, Wasser, Luft und Pflanze.“, weiß Ulf Müller, Ackerbauberater von Gäa e.V. genau. Doch das unverzichtbare Gut ist gefährdet!

„Unser Boden gerät nicht nur durch schwere Technik und Versiegelung unter Druck: Die wachsende Nachfrage von Agrarprodukten zieht eine stetig steigende Intensivierung der Landwirtschaft nach sich. Verdichtung, Bodenerosion, Verschmutzung und drastische Einschnitte für das Bodenleben sind die Folgen für das gesamte Ökosystem Boden.“, führt der Gäa-Berater aus. Was im Oberboden für uns größtenteils nicht sichtbar ist eine Menge: 25 t Lebewesen pro ha leben in der ersten 30 cm mächtigen Bodenschicht. In dieser auch als Humus bezeichneten Bodenschicht leisten unzählige Lebewesen Zersetzungs- und Umwandlungsarbeit, die den Pflanzen zu Gute kommt und den Nährstoffkreislauf schließt.

Aber die hohe Nachfrage u.a. durch den politisch gesteuerten Energiepflanzenanbau und gleichzeitig auch Flächenverluste durch Überbauung heißen für die landwirtschaftliche Praxis engere Fruchtfolgen, mehr Dünge- und Pflanzenschutzmittel und steigende Bodenpreise. „Wir wollen mit der diesjährigen Zukunftstagung Ökolandbau auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes anstehende Fragen auf politische Tablett bringen: Ist die Grenze der Belastbarkeit des Bodens schon überschritten? Welche Weichen im Bodenschutz sind heute zu stellen? Welche Signale muss die Staatsregierung an Bodenschutzmaßnahmen setzen.“

Wir laden Sie herzlich ein, neue Erkenntnisse zu gewinnen und ihre Position und Meinung in die Diskussion mit einzubringen. Gemeinsam wollen wir das Thema Boden in die Hand nehmen und Vorschläge für die Anbauverbände, die Agrarforschung und die staatliche Verwaltung erarbeiten.

Hintergrund: Die Zukunftstagung ist ein Veranstaltungsformat, welches sich jährlich einem Schwerpunktthema widmet und Impulse für Praktiker und Entscheidungsträger und Forschung setzt. Hauptveranstalter sind die Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt und der ökologische Anbauverband Gäa.